

Leserbrief: Haustürwerbung des Bund Naturschutz, EZ, 24. Mai 2025

Viele Tausend Euro bezahlt der Bund Naturschutz Ebersberg/Bayern an professionelle Haustür-Werbekolonnen, um Mitglieder zu gewinnen. In noch viel größeren Dimensionen wird Geld für aufwendige Werbekampagnen verwendet, das nicht der Natur, sondern der Außendarstellung der Organisation zugutekommt.

Gleichzeitig wird Menschen aus unserem Landkreis, die der Natur glaubhaft verbunden sind, die Mitgliedschaft (und damit verbunden ein tatkräftiger Einsatz für den Schutz unserer heimatlichen Tier- und Pflanzenwelt) verweigert. So fließt mein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 100 inzwischen regelmäßig nach NRW, mein Engagement in die Ortsgruppe Gütersloh. Warum? Weil ich zum Thema „Windkraftanlagen im Ebersberger Wald“ eine freie, grüne, naturverbundene Meinung habe, die nicht zur festgefahrenen Ideologie einiger der maßgeblichen grauen Herren im BN-Vorstand passt. Im Unterschied zu vielen anderen Naturschützern, die den BN Ebersberg inzwischen im Streit oder resigniert verlassen haben, bin ich nach wie vor motiviert und mit Freude bereit, mein Geld und mein Engagement unserem landschaftlich schönen und wertvollen Landkreis Ebersberg zu schenken: Ein Anruf genügt und ich wechsle von Gütersloh nach Ebersberg, von Nordrhein-Westfalen in meine bayerische Heimat.

Bernhard Winter, Markt Schwaben